

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Der Curort Baden

bei Wien
in Wort und Bild.

Herausgegeben
von
der Curcommission.

Mit 54 Abbildungen.
Preis gebunden 1 *fl.* 50 *sch.*

An Litteratur über den bekannten alten Kurort Baden fehlt es nicht; seit Jahrhunderten schon werden seine Schwefelquellen der leidenden Menschheit nutzbar gemacht. Das vorliegende Büchlein füllt aber trotzdem eine Lücke aus, denn eine von der Kur-Kommission selbst herausgegebene, in allen Fragen authentische Daten bietende Schrift gab es bisher nicht. Ich bitte, ihr um so mehr Beachtung zu schenken, als Baden sich in vorzüglicher Weise auch zum Winterkurort eignet.

Physiologische Chemie

für
Studierende und Aerzte.

Von
Dr. Philipp Bottazzi,
Privatdocent der Physiologie an der königl.
Hochschule in Florenz.

Deutsch von
Dr. H. Boruttan,
Privatdocent an der Universität Göttingen.

— Lieferung 2. —
Preis 2 *fl.*

Bei Ausgabe der zweiten Lieferung des Bottazzischen Werkes möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass hier ein Werk von besonderer wissenschaftlicher Eigenart vorliegt. Es rückt die physikalisch-chemischen Grundlagen und die allgemein biologisch-chemischen Gesichtspunkte wieder in den Vordergrund, eine Darstellungsweise, die mit den Fortschritten der letzten Zeit auf den einschlägigen Gebieten am besten im Einklang steht. Ich bitte, bei Medizinern und Chemikern ohne Unterschied dafür thätig zu sein.

Die pathologischen Beckenformen.

Von
Prof. Dr. Carl Breus
und Prof. Dr. Alexander Kolisko.

III. Band, 1. Theil
(Spondylolisthesis-, Kyphosen-, Skoliosen-
und Kyphoskoliosen-Becken).

Mit 96 in den Text gedr. Abbildungen.
Preis 14 *fl.*

Der Versuch, der mit dem vorliegenden Werke gemacht wird, die pathologische Beckenlehre auf eine höhere, rein wissen-

schaftliche Stufe zu heben, ist bei Erscheinen des ersten Bandes von der gesamten Fachpresse mit Zustimmung und Anerkennung begrüsst worden. Ich brauche darum nur zu sagen, dass der neue Band auch ein praktisch sehr wichtiges Gebiet behandelt und Anatomen, Gynäkologen und Chirurgen aufs höchste interessiert. Ich bitte, pro novitate und zur Fortsetzung zu verlangen. Band II erscheint später.

Die Prostitution

vom
Standpunkte der Sozialhygiene
aus betrachtet.

Von
Prof. Dr. Max Gruber.

Vortrag
gehalten im socialwissenschaftlichen
Bildungsvereine an der Wiener Universität
am 9. Mai 1900.

Preis 1 *fl.*

Dem Vortrage des bekannten Wiener Hygienikers wird die Beachtung weiter medizinischer und sozialpolitischer Kreise sicher sein. Einen besonderen Reiz haben seine Ausführungen noch dadurch, dass den Anstoss zu ihnen die Broschüre eines bekannten geistvollen Schriftstellers gegeben hat, zu der er eine gegensätzliche Stellung einnimmt.

Lehrbuch

der Diätetischen Therapie chronischer Krankheiten

für
Aerzte und Studierende

von
Docent Dr. R. Kolisch,
Wien—Karlsbad.

II.
Specieller Theil.

Preis 10 *fl.*

Die Bedeutung der diätetischen Therapie wird jetzt nirgend mehr unterschätzt. Um so mehr darf darum auch für den zweiten Band dieses Werkes auf einen vollen Erfolg gerechnet werden, weil er das bringt, was jeder Arzt für die Praxis braucht. Ich bitte, ihn auch dort vorzulegen, wo s. Z. der allgemeine Teil nicht abgesetzt wurde.

Allgemeine und specielle Arzneiverordnungslehre

für
Studierende und Aerzte.

Nach der Pharmacopoea Austriaca Ed. VII
und dem Arzneibuche für das Deutsche
Reich, III. Ausgabe,

bearbeitet von

Dr. Josef Nevinny,

o. ö. Professor der Pharmakologie und Pharmakognosie an der Universität in Innsbruck.

Als Beilage dazu:

Additamenta

zur
Pharmacopoea Austriaca
Editio septima.

Preis mit Beilage 18 *fl.*

Das vorliegende Werk wendet sich in gleicher Weise an die Pharmakologen wie an die praktischen Aerzte. Während den Pharmakologen vor allem die beiden ersten Abschnitte interessieren werden, die die Arzneisubstanzen der österreichischen und der deutschen amtlichen Pharmacopoe in ausführlicher Weise behandeln, wird der praktische Arzt im dritten Abschnitte durch genaue Angaben über Dosierung, über Verunreinigungen und Verfälschungen, Aufbewahrungsweise, Synonyma u. s. w. zweckmässige Belehrung finden. Durch die Beilage einer Bearbeitung der neuen offiziellen Arzneimittel der Pharmacopoea austriaca gemäss den am 1. Juli 1900 in Kraft getretenen Vorschriften hat das Werk noch in letzter Stunde eine wertvolle Bereicherung erhalten. Ich bitte um recht eifrige Verwendung dafür.

Leipzig u. Wien, 1. Septbr. 1900.

F. Deuticke.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Ⓩ Anfang September beginnt zu erscheinen:

Schweizer graphische Mitteilungen.

Halbmonatsschrift
für das graph. Kunstgewerbe.

Herausgegeben von

Aug. Müller.

XIX. Jahrgang. Jährlich 24 Hefte.

Preis pro Jahrgang 9 *fl.* ord.,
6 *fl.* 75 *sch.* bar.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese sehr preiswerte, in Fachkreisen äusserst beliebte Zeitschrift. Jeder Buchdrucker kann sehr leicht zu einem Abonnement gewonnen werden.

Das vorzüglich mit Abbildungen u. Kunstbeilagen ausgestattete 1. Heft steht zu energischem Vertriebe gratis zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.

St. Gallen, 2. September 1900.

Scheitlins Buchhdlg. Nachf.
L. Kirschner-Engler.